

FAQs zur Veranstaltung „Paddeln in den Sonnenuntergang“

Wie sieht der allgemeine Ablauf der Veranstaltung aus?

Wir treffen uns um 19 Uhr am Bootshaus und besprechen die Routenplanung, stellen die Paddelteams zusammen und basteln aus den Stirnlampen weiße Rundumlichter. Es folgt eine Sicherheitseinweisung zum Thema „sicheres Paddeln nach Einbruch der Dunkelheit“. Gegen 20 Uhr sind wir dann auf dem Wasser und fahren Richtung Süden in den Sonnenuntergang. Mit Einbruch der Dämmerung werden wir die mitgebrachten Rundumlichter aufsetzen und bei zunehmender Dunkelheit zurück zum Bootshaus fahren. Die Veranstaltung soll um 23 Uhr beendet sein.

Was muss ich zu der Veranstaltung mitbringen?

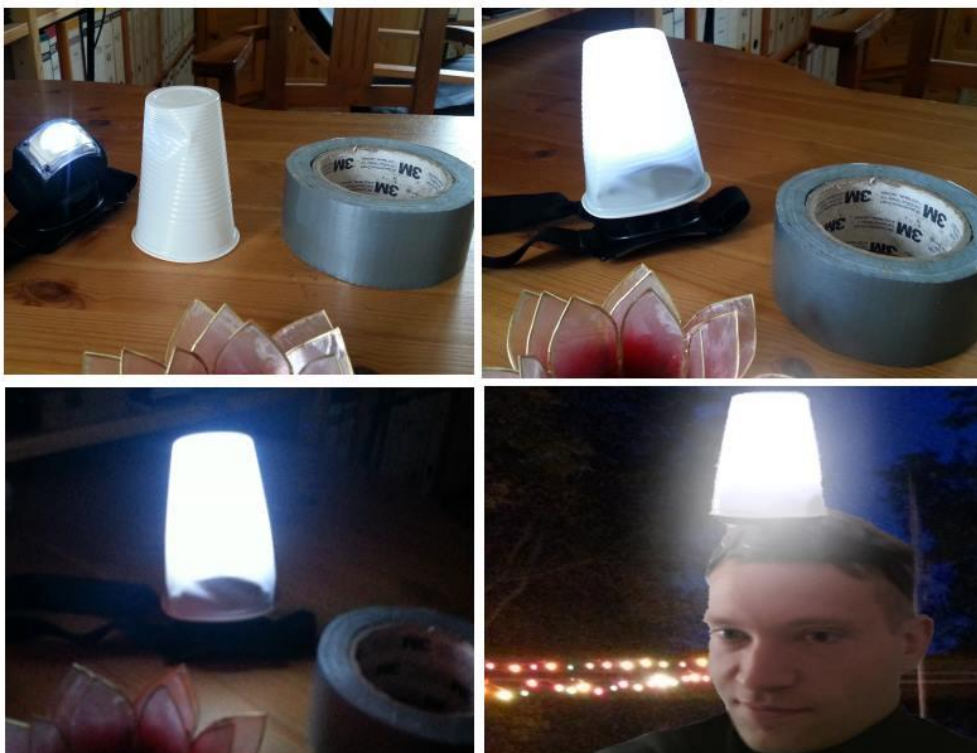
Neben der üblichen Sportbekleidung benötigt jede teilnehmende Person eine Stirnlampe mit weißem Licht. Außerdem sollte jeder, der ein wasserfestes Handy besitzt, dieses bitte als Backup zu der Veranstaltung mitbringen. Wer einen eigenen wasserfesten Packsack besitzt, sollte diesen ebenfalls mitbringen.

Sollte der Wetterbericht Regen voraussagen, dann ist eine Mütze gegen Regen empfehlenswert, da unsere Paddeljacken keine Kapuze haben. Oder man zieht bei Regen sein eigenes Regencap über.

Brillenträger (gilt auch für Sonnenbrillen) sollten ihre Brille mit einer Bandsicherung gegen Verlust sichern. Zudem sollten Brillenträger ihre Brille unterwegs trocknen können, damit durch Spritz- oder Regenwasser bei Dunkelheit keine unangenehmen Spiegeleffekte entstehen.

Wie werden die Boote bei Dunkelheit beleuchtet?

Laut Schifffahrtspolizeiverordnung muss jedes Kajak bei Dunkelheit mit einem weißen Rundumlicht ausgestattet sein. Da eine Stirnlampe nicht in alle Richtungen strahlt, werden wir die Hälfte der von den Teilnehmenden mitgebrachten Stirnlampen vor Fahrtbeginn zu Rundumlichtern umbasteln. Dazu verwenden wir einen weißen Plastikbecher und etwas Tape, so dass das Licht in alle Richtungen reflektiert wird.



Warum fahren wir in 2er-Booten und wie werden die Boote besetzt?

Wir fahren in Zweier-Kajaks, da diese wesentlich schneller und sicherer sind, als Einer-Kajaks. Damit sind wir in der Lage, kraftsparend große Strecken zu paddeln. Die Zusammenstellung der Paddelteams erfolgt vor Ort. Es ist geplant, dass wir mit sechs Zweier-Kajaks losfahren.

Welche Route werden wir fahren?

Die Fahrroute werden wir vor Fahrtritt genau besprechen. Dazu werden auch mögliche Gefahrenstellen wie Bojen und Fischernetze auf der Revierkarte gezeigt. Wir werden auf der Havel in Richtung Süden paddeln und mindestens bis zur Insel „Lindwerder“ fahren. Bei ausreichender Kondition können wir auch die Insel „Schwanenwerder“ mit Blick auf den Wannsee umrunden.

Was tun wir im Fall einer Kenterung bei Dunkelheit?

Welche Strategien wir für den Fall einer Kenterung haben, werden wir ausführlich in der Sicherheitseinweisung besprechen. Grundsätzlich ist ein Wiedereinstieg auf dem Wasser möglich, aber auch verschiedene Schleppvarianten stehen uns zur Verfügung, um wieder sicher an Land zu kommen.